



AUFBAU-VERLAG · BERLIN W8 · FRANZÖSISCHE STRASSE 32

Verlagsleitung

Berlin, den 5. März 1956
J/B

Herrn
Professor Georg Lukács

B u d a p e s t V
Belgrad Rkp.2.V.em.5.

L 946 20-804/45

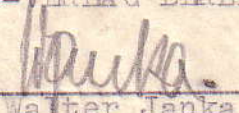
Lieber Genosse Lukács!

Ich sende Dir in der Anlage Abschrift eines Briefes, den wir heute vom Verlag Wydawnictwo Literackie, Krakau, ul. Bosztowa 10 erhalten haben. Zugleich schicke ich Dir meine Antwort auf dieses Schreiben.

Es wird wohl am besten sein, wenn Du möglichst schnell einen direkten Kontakt mit unseren polnischen Freunden herstellst. Ich bin sehr dafür, daß man die Polen animiert, Deine Bücher baldmöglichst herauszugeben.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Mit freundlichen Grüßen
AUFBAU-VERLAG BERLIN


Walter Janka

08

Abschrift

Wydawnictwo Literackie
Krakau
ul. Basztowa 10

Kraków, 24.II.1956

Aufbau-Verlag
Berlin W 8
Französische Str. 32
an den Leiter Herrn Janka

Liebe Genossen,

wir möchten uns an Euch wenden in folgender Angelegenheit.

Unser Verlag hat eine Absicht, in nächster Zeit Übersetzungen von Georg Lukács-Bücher anzufangen. Wir werden wahrscheinlich zu diesem Zweck ein Redaktionskomitee unter Leitung von Prof. Henryk Markiewicz schaffen.

Um diese Arbeit anfangen zu können, möchten wir mit Ihnen folgende Sachen verabreden:

1. Wir möchten von Ihnen Option auf alle bis jetzt herausgegebene Werke von Georg Lukács bekommen.

2. Wir möchten auch herzlich bitten, uns die Adresse von Lukács zu übergeben. Wir wollen uns nämlich an ihn wenden und ihn um Autorisation bitten, wenn natürlich Sie - als Verlag - das für richtig und notwendig finden.

Es wird für uns einen grossen Wert haben, Euren Standpunkt zu dieser unseren Initiative kennen zu lernen. Darum mit grosser Ungeduld und Hoffnung werden wir Eure Antwort erwarten, welche vielleicht ein Anfang unserer öfterer und engerer Zusammenarbeit bilden wird.

Mit herzlichsten Grüssen

gez. Unterschrift

(Henryk Vogler)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

D/Georg Lukács

Berlin, den 3. März 1956
J/B

Verlag
Wydawnictwo Literackie

K r a k a u
ul. Basztowa 10

Werte Genossen!

Ich beeile mich, auf Ihren Brief vom 24.2.1956 betr.
Option auf die in unserem Verlag erscheinenden Werke von
Georg Lukács zu antworten.

Wir freuen uns sehr, daß Sie nun die Herausgabe der Werke
von Georg Lukács betreiben wollen. Nach unserem Dafürhalten
zählt Lukács zu den bedeutendsten Wissenschaftlern auf dem
Gebiet der Literaturkritik und Philosophie, und es war nur
bedauerlich, daß die Herausgabe seiner Werke in den Ländern
der Volksdemokratien auf so lange Zeit zurückgestellt wurde.

Unser Verlag verfügt nur über die deutschen Verlagsrechte.
Alle Auslandsrechte vergibt Georg Lukács selbst. Wir haben
deshalb Abschrift dieses Briefes an den Genossen Lukács geschickt
und gebeten, alle weiteren Vereinbarungen mit Ihnen selbst zu
treffen. Seine Adresse lautet:

Professor Georg Lukács
Budapest V
Belgard Rkp.2.V.em.5.

Ich sagte schon oben, daß wir Ihre Initiative sehr begrüßen.
Wir hoffen, daß die Zusammenarbeit unserer beiden Verlage sich
in den nächsten Jahren verbessert und daß wir zum Nutzen für
beide Teile in eine enge Verbindung kommen.

Mit freundlichen Grüßen
AUFBAU-VERLAG BERLIN

Janka

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.